

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr
(10. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg am 24.09.2018 im
Besprechungsraum 318 a der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kreisbeigeordnete Jutta Roth-Laudor

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

Herr Konrad Geidies

Frau Kathrin Schlöder

Herr Dr. Karl-Georg Schroll

Herr Hans Steuer

Herr Joachim Weber

Herr Walter Rausch

Herr Paul Neumann

Verwaltung

Herr Stephan Schmitz-Wenzel

Schrifführerin

Frau Elke Hilges

Gäste

Frau Barbara Schwarz

Herr Marcel Roquette

Herr Marcel Schillen

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Sascha Hermes

Herr Hartmut Heck

- entschuldigt -

Herr Michael Hülpes als Stellvertreter für Herrn Heck - entschuldigt -

Frau Sabina Quijano Burchardt

Zur Geschäftsordnung

Frau Kreisbeigeordnete Roth-Laudor, Sitzungsvorsitzende, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr, als Gäste Frau Barbara Schwarz sowie die Herren Marcel Roquette und Marcel Schillen vom ZV VRT sowie die Teilnehmer der Verwaltung.

Sie stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des ÖPNV-Ausschusses fest und teilt mit, dass für den Öffentlichen Teil der Sitzung noch ein weiterer Tagesordnungspunkt (Punkt 4: Ausschreibung Linienbündel Trier-Land und Römische Weinstraße sowie Direktvergabe Stadtwerke Trier) nachgereicht wurde.

Der Aufnahme des Punktes in die Tagesordnung wird seitens der Mitglieder des ÖPNV-Ausschusses zugestimmt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.06.2018**
2. **Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 25.09.2018**
3. **Konzeption eines Busangebotes zwischen Konz und Trier**
4. **Sachstand/Ausschreibung der Linienbündel Römische Weinstraße und Trierer-Land, Direktvergabe Stadtwerke**
5. **Mitteilungen / Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

6. **Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 25.09.2018**
7. **Mitteilungen / Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.06.2018**
Gegen die Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen, so dass sie als genehmigt gilt.

2. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 25.09.2018

Die Vorsitzende verweist auf die übersandten Unterlagen zur nächsten Sitzung des ZV VRT am 25.09.2018. Die Vorlagen werden von Frau Barbara Schwarz, ZV VRT, vorgetragen.

- **zu TOP 2 der ZV-Sitzung (Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung vom 12.06.2018)**

Frau Schwarz teilt mit, dass die Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung vom 12.06.2018 im Internet unter www.zv-vrt.de am 13.09.2018 veröffentlicht wurde. Die Vertreter der Verbandsversammlung wurden darüber per E-Mail informiert.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

- **zu TOP 3 der ZV-Sitzung (Jahresabschluss 2017 VRT GmbH)**

Frau Schwarz teilt mit, dass die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig & Diener Revision GmbH erfolgt ist und zu keinerlei Einwendungen geführt hat. Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 126.078,74 € ab; der Überschuss soll auf neue Rechnungen vorgetragen werden.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.3/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- **zu TOP 4 der ZV-Sitzung (Grenzüberschreitender Busverkehr nach Luxemburg – Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung)**

Wie Frau Schwarz mitteilt, wurden zwischenzeitlich die grundlegenden Regelungen für den grenzüberschreitenden Busverkehr nach Luxemburg in einem entsprechenden Kooperations- und Finanzierungsvertrag festgelegt. Dabei ist zwischen zwei Fallgruppen zu unterscheiden:

Fallgruppe 1: beinhaltet Linien, die in einem der beiden Staaten nur eine geringe Erschließungswirkung aufweisen (Linienbündel Trierer Land, Schneifel und Neuerburger Land)

Fallgruppe 2: beinhaltet Linien, die in **beiden** Staaten eine hohe Erschließungswirkung aufweisen (Linienbündel Südeifel); in diesen Fällen wird Luxemburg mitfinanzieren.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt den Bericht und die Kooperations- und Finanzierungsvereinbarung über den Betrieb und die Vergabe im grenzüberschreitenden Buspersonennahverkehr zur Kenntnis.

- zu TOP 5 der ZV-Sitzung (Kooperations- und Finanzierungsvertrag LB Saargau)

Dieser Vertrag wurde bereits in der Sitzung des Kreistages des Landkreises Trier-Saarburg am 27.08.2018 vorbehaltlich der Zustimmung des ÖPNV-Ausschusses beschlossen.

Herr Schmitz-Wenzel betont das große Interesse an diesen Verkehren, da der Schulstandort Saarburg damit weiterhin aus dem Saarland erreicht werden kann.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.5/2018 abzustimmen und stimmt dem Vorgehen auch für den Landkreis Trier-Saarburg zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu TOP 6 der ZV-Sitzung (Kooperations- und Finanzierungsvertrag LB Schneifel)

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf die übersandte Vorlage verwiesen.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.6/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- zu TOP 7 der ZV-Sitzung (Änderung im Linienbündelungsbeschluss Eifelkreis Bitburg-Prüm)

Wie Frau Schwarz mitteilt, werden die der Vorlage zu entnehmenden Änderungen im Linienbündelungsbeschluss den zuständigen Gremien des Eifelkreises Bitburg-Prüm zur Beschlussfassung vorgelegt und bei der Gesamtfortschreibung der Nahverkehrspläne berücksichtigt.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.7/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- zu TOP 8 der ZV Sitzung (Änderung im Linienbündelungsbeschluss Landkreis Vulkaneifel)

Auch hier kam es zwischenzeitlich zu einigen Änderungen, die den Sitzungsunterlagen zu entnehmen sind und den zuständigen Gremien noch vorgelegt werden.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.8/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- zu TOP 9 der ZV Sitzung (Änderung im Linienbündelungsbeschluss Landkreis Trier-Saarburg)

Frau Schwarz teilt mit, dass der Starttermin für das Linienbündel Ruwertal-Hochwald von Dezember 2021 auf den 01.09.2021 vorgezogen wird. Außerdem werden die bisher in keinem Linienbündel enthaltenen Linien 207 (Zerf-Trier) dem Linienbündel Saargau und 221 S (Ruwertal-Schweich) dem Linienbündel Trierer Land zugeordnet. Die Änderungen werden den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt und bei der Gesamtfortschreibung der Nahverkehrspläne berücksichtigt.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.9 /2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu TOP 10 der ZV-Sitzung (Änderung im Linienbündelungsbeschluss Bernkastel-Wittlich)

Auch hier sind die entsprechenden Änderungen den Sitzungsunterlagen zu entnehmen.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.10/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- **zu TOP 11 der ZV Sitzung (Korrektur in der Verbandsordnung § 10 Abs. 2 Nr. 4)**

Da bei der Änderung der Verbandsordnung am 06.06.2017 ein redaktioneller Fehler unterlaufen ist, ist dieser nach Auskunft von Frau Schwarz durch einen neuen Wortlaut zu ersetzen, wonach nun auch die Stadt Trier, die künftig ebenfalls von gemeinwirtschaftlichen Linien aus den Linienbündeln angegliedert wird, sich an den Kosten beteiligen muss.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.11/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

- **zu TOP 12 der ZV Sitzung (Tarifplanung 2019)**

Frau Schwarz stellt anhand des Tariffableaus 2019 aus der Anlage 4 die Kostenerhöhung von 2017 zu 2018 dar.

Dr. Schroll vertritt die Auffassung, dass man bei der Tarifplanung zu günstigeren Preisen kommen müsse.

Frau Schlöder gibt an, sie sei der Meinung, dass Mehrfahrten und Monats- sowie Jahrestickets beworben werden sollten. Einzelfahrscheine seien als nicht so wichtig anzusehen.

Frau Schwarz teilt hierzu mit, dass es ja auch Sparkarten gebe.

Herr Schmitz-Wenzel gibt bezüglich der Preissteigerungs-Diskussion zu bedenken, dass die Ausschreibung der Verkehre mit der damit verbundenen Angebotsverbesserung derzeit an erster Stelle stehen sollte. Der Landkreis investiere erstmals in den ÖPNV, so dass man bezüglich entstehender Kosten nur Schätzzahlen habe. Erst nach erfolgter Ausschreibung Ende Januar habe man Anhaltspunkte darüber, was finanziell auf uns zukomme. Dann könne man über eventuelle Tarifierpassungen sprechen.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss empfiehlt seinen Mitgliedern, in der Zweckverbandsversammlung des VRT entsprechend dem Vorlagenbeschluss Nr. 17.12/2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 2 Enthaltungen

zu TOP 13 der ZV Sitzung (Verschiedenes)

keine Wortmeldung

3. Konzeption eines Busangebotes zwischen Konz und Trier (Sachstandsbericht)

Herr Schmitz-Wenzel informiert die Mitglieder des ÖPNV-Ausschusses darüber, dass es sich hier um eine Anregung des Kreistages handelt.

Bisher war aufgrund des bestehenden Schienenangebotes keine Busverbindung nach Konz vorgesehen. Das Thema kam jedoch bei der Besprechung des Linienbündels Saargau in der Sitzung des Kreistages vom 27.08.18 nochmals zur Diskussion.

Hintergrund sei, dass derzeit tatsächlich ein Busangebot bestehe. Dieses sei aber sehr undurchsichtig. Sollte man ein Busangebot mit einplanen, wäre hier nach Auffassung von Herrn Schmitz-Wenzel ein Zeitumfang von 1 Stunde für die Hin- und Rückfahrt anzusetzen. Da der Fahrtweg ab bzw. bis Estricher Hof im Stadtgebiet liegt, müsste sich die Stadt Trier an der Finanzierung beteiligen. Die Frage, welches Ziel der Bus in Konz ansteuern sollte (Konz Mitte, Bahnhof oder Ortsgemeinden/Ortsteile) müsste dann noch besprochen werden.

Herr Weber begrüßt den Vorschlag, ein durchschaubares System einzuführen und auch solche Orte anzubinden, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. Die Taktung sollte seiner Meinung nach durchgängig sein.

„Ehrenrunden“ über mehrere Dörfer seien weniger vorteilhaft.

Die Stadt Trier profitiere ebenfalls von dem zusätzlichen Angebot, da es ja auch Schülerverkehr gebe. Herr Weber fragt nach, ob man den Schülerstrom von Pellingen nach Konz einbeziehen könne. Diese kämen bei Nachmittagsunterricht z.B. schlecht ins Konzer Tälchen oder nach Pellingen. Hierzu teilt Herr Schmitz-Wenzel mit, dass Pellingen schultechnisch gut nach Konz angebunden ist.

Herr Benter fragt nach, wie damit umzugehen sei, wenn die Stadt Trier sich nicht an den Kosten beteiligen möchte. Herr Schmitz-Wenzel gibt an, dass in einem solchen Fall eine Ausschreibung nicht möglich sei.

Dr. Schroll meldet sich mit einem anderen Konzept zu Wort:

Er spricht sich gegen einen Parallelverkehr aus und schlägt stattdessen vor, den ÖPNV in Konz selbst auszubauen. Man könnte zwei Durchmesser-Linien erstellen, z.B. Roscheid-Könen und Berendsborn-Karthaus. (über Bahnhof). Der Außenbereich müsste zusätzlich integriert werden. So wäre ein attraktiver innerstädtischer Verkehr mit Taktung auf die Schiene möglich.

Herr Weber teilt mit, dass er nicht gegen Durchmesser-Linien ist, sofern der Außenbereich nicht außer Acht gelassen wird.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt den Sachbericht zur Kenntnis.

4. Sachstand/Ausschreibung der Linienbündel Römische Weinstraße und Trierer-Land, Änderung der Direktvergabe an die Stadtwerke Trier

Herr Schmitz-Wenzel teilt mit, dass der Kreistag in seiner Sitzung vom 27.08.18 den Ausschreibungen für Verkehrsleistungen entsprechend den Vorabbekanntmachungen für das Linienbündel Trierer Land und Römische Weinstraße sowie der damit verbundenen Änderung der Direktvergabe an die Stadtwerke Trier vorbehaltlich der Zustimmung des ÖPNV-Ausschusses zugestimmt hat.

Beschluss (ÖPNV-Ausschuss)

Der ÖPNV-Ausschuss beschließt,

- 1) den Ausschreibungen von Verkehrsleistungen entsprechend den Vorabbekanntmachungen für das a) Linienbündel Trierer Land und b) Linienbündel Römische Weinstraße durch den ZV VRT zuzustimmen**
- 2) die öffentlichen Verkehrsangebote der stadtgrenzüberschreitenden Buslinien 3/81 und 8/87 auf die Verkehrsangebote der regionalen Linienbündel „Trierer Land“ und „Römische Weinstraße“ abzustimmen und in diesem Zusammenhang den öffentlichen Dienstleistungsauftrag der SWT Stadtwerke Trier Verkehrs-GmbH zum 01. September 2019 so anzupassen, dass die Buslinien 8 und 87 von Quint bis nach Schweich erweitert und die Regionalbuslinie 212 auf dem Abschnitt Trier-Schweich ersetzt werden**

- 3) die Buslinien 3 und 81 mit Wirkung vom 01. Januar 2019 auf den Endpunkt Igel zu verkürzen und
- 4) der vom Kreistag beschlossenen Übertragung des Rechts, den Vertretern des Landkreises Trier-Saarburg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRT gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG Weisungen im Zusammenhang mit den Vergaben der Linienbündel Trierer Land und Römische Weinstraße zu erteilen, auf den Kreisausschuss zuzustimmen

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

5. Mitteilungen/Verschiedenes

Herr Schmitz-Wenzel teilt mit, dass die Ausschreibungen für die Linienbündel Trierer Land und Römische Weinstraße in der nächsten Woche auf den Weg gebracht werden. Der Kreisausschuss wird dann Ende Januar 2019 entscheiden, die Verbandsversammlung voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2019. Da die Konzessionen bis zum 31.08.2019 laufen, wird zwischen Ferienende und 01.09.2019 noch der alte Fahrplan gelten und ab 01.09.2019 dann der neue Fahrplan.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt den Sachbericht zur Kenntnis.